



**Benutzeranleitung
Lotus Aufstehhilfe**



Benutzeranleitung

Lotus

5900 8100

Aufstehhilfe

Basic UDI-DI: 872025610331859008100P4



 **lopital**[®]
Creating balance in healthcare

Wichtig:

Lesen Sie diese Anweisungen vor der Anwendung des Lotus Aufstehhilfe sorgfältig durch!

Datum der Inbetriebnahme

Benutzer

Name

Adresse

Hersteller

Lopital Nederland B.V.

Laarakkerweg 9


5061 JR Oisterwijk

T +31 (0)13 5239300

www.lopital.nl

info@lopital.nl

Alle von Lopital hergestellten Geräte entsprechen den geltenden Normen im Einklang mit der Verordnung MDR (EU) 2017/745 für Medizinprodukte.

Erläuterung der Symbole in dem Handbuch und auf den Etiketten			
	Achtung		Lesen Sie vor dem Gebrauch die Benutzeranleitung
	Produktionsdatum		Lesen Sie das Reinigungs- und Desinfektionsprotokoll
	Maximale Belastung		Antibakteriell
	Weltweit eindeutige Identifikationsnummer		Temperatur
	Seriennummer		Luftdruck
			Luftfeuchtigkeit

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung.....	5
1.1.	Einleitung	5
1.2.	Sicherheit	5
1.3.	Garantie.....	7
2.	Gebrauch.....	8
2.1.	Inbetriebnahme.....	8
2.2.	Arbeiten mit dem Lotus	9
3.	Bedienung.....	11
3.1.	Rollenblockierung	11
3.2.	Beinspreizung	11
3.3.	Wegdrehbare Sitzteile	11
4.	Reinigung und Wartung	12
5.	Umgebungsbedingungen	13
6.	Entfernen von Komponenten	13
7.	Technische Daten	13
7.1.	Aufbau.....	13
7.2.	Abmessungen.....	13

1. Einführung

1.1. Einleitung

Die Lotus ist eine aktive Stehhilfe für Patienten, die noch selbständig aufstehen können und über eine ausreichende Rumpfstabilität verfügen, aber nicht oder nur schwer gehen können. Der Pfleger kann der Patient, sobald er auf der Lotus Platz genommen hat, sicher und effizient bewegen. Die Lotus ist für kurze Transfers gedacht, zum Beispiel vom Bett zum Toilett. Die aktive Sitzposition des Patienten reduziert den Kraftbedarf um wieder in eine stehende Position zu gelangen.



Der Rahmen des Lotus ist mit einer antibakteriellen Beschichtung versehen. Die Beschichtung enthält Silberionen. Antibakterielle Beschichtung auf Basis von Silberionen verhindert gefährliche Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze und Algen vermehren und verbreiten sich. Die Wirksamkeit wurde in mehreren Tests bestätigt. Keime wurden in kurzer Zeit eingefangen nachweislich auf 99,99 % reduziert. Die Beschichtung wirkt nur auf Bakterien, die sich auf der Oberfläche befinden und nicht auf Mikroorganismen in der Luft. Die Beschichtung schützt weder den Benutzer noch andere vor krankheitsverursachenden Bakterien, Keimen, Viren oder andere Schadorganismen. Auf einer verschmutzten Oberfläche verliert die Beschichtung ihre antibakteriellen Eigenschaften. Eine ordnungsgemäße Reinigung und Desinfektion ist also nach wie vor unerlässlich.

Die erwartete technische Lebensdauer des Lotus beträgt 10 Jahre, vorausgesetzt, dass die tägliche und periodische Wartung gemäß dem angegebenen Wartungsplan durchgeführt wird (Siehe Kapitel 4. Reinigung und Wartung).

Der Lotus ist ein Produkt der medizinischen Klasse 1 mit CE-Kennzeichnung. Diese Kennzeichnung steht im Einklang mit der Verordnung MDR (EU) 2017/745 und dem internationalen Standard ISO10535.

1.2. Sicherheit



Die Nichtbefolgung der untenstehenden Sicherheitsanweisungen und der weiteren Beschreibungen aus dieser Benutzeranleitung kann gefährliche Situationen verursachen. Lesen Sie diese vor Gebrauch daher sorgfältig durch.

Gebrauch

- Halten Sie bei der Verwendung des Lotus stets Kontakt mit dem Patienten.
- Klappen Sie die Sitzteile herunter, bevor der Patient Platz nimmt und Sie den Lotus bewegen.
- Der Patient muss sich immer an den Handgriffen festhalten, wenn Sie den Lotus bewegen.
- Der Patient muss auf beiden Hälften des Sitzes sitzen, wenn er auf einem sitzt, kann dies zu Instabilität führen.
- Der Patient muss seine Füße auf die Fußplatte stellen.
- Informieren Sie den Patienten, bevor Sie den Lotus bewegen.
- Achten Sie auf Hindernisse beim Bewege des Lotus.
- Es ist nicht zulässig, die Lotus mit einem Gewicht von über 200 kg zu belasten.
- Der Lotus ist nur für den Transport und die Pflege einer Person geeignet.
- Verwenden Sie nur originale, von Lopital gelieferte Ersatzteile.
- Verwenden Sie den Lotus in einer sauberen und aufgeräumten Arbeitsumgebung.
- Der Lotus kann gefahrlos in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) genutzt werden.
- Der Lotus ist keine Duschhilfe.
- Schwimmbadörtlichkeiten gehören nicht zu 'normalen Umständen' und verkürzen die Lebenszeit bestimmter Komponenten.
- Das Arbeiten mit dem Lotus ist nur dazu nachweislich befugten Personen gestattet.
- Der Lotus darf nicht auf Böden mit einer seitlichen Neigung von mehr als fünf Grad genutzt werden.
- Der Lotus darf nicht auf Böden mit einer Längsneigung von mehr als zehn Grad genutzt werden.
- Der Lotus darf nur im Innenbereich verwendet werden.

Wartung

- Der Lotus muss regelmäßig, mindestens 1 Mal pro Jahr geprüft und gewartet werden.
- Service- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durchgeführt werden, während ein Patient auf dem Stuhl sitzt.
- Der Austausch von Bauteilen des Lotus ist nur den dazu von Lopital autorisierten Personen gestattet.
- Wenn am Lotus durch fehlerhafte Verwendung, Transport, Unfall oder unsachgemäße Wartung Verformungen auftreten, sollte dieser nicht mehr verwendet und Kontakt zum Lieferanten aufgenommen werden.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Lopital oder an Ihren örtlichen Lieferanten.

E-Mail: info@lopital.nl



Der Aktive Aufstehhilfe Lotus sollte nur von fachkundigem Personal bedient werden, das Erfahrung in der Arbeit mit der Benutzerzielgruppe hat und die Anleitungs-/Schulungsvideos auf der Lopital-Website gesehen hat.



Der Lotus wurde für den Einsatz in einem professionellen Gesundheitsumfeld entwickelt und hergestellt.



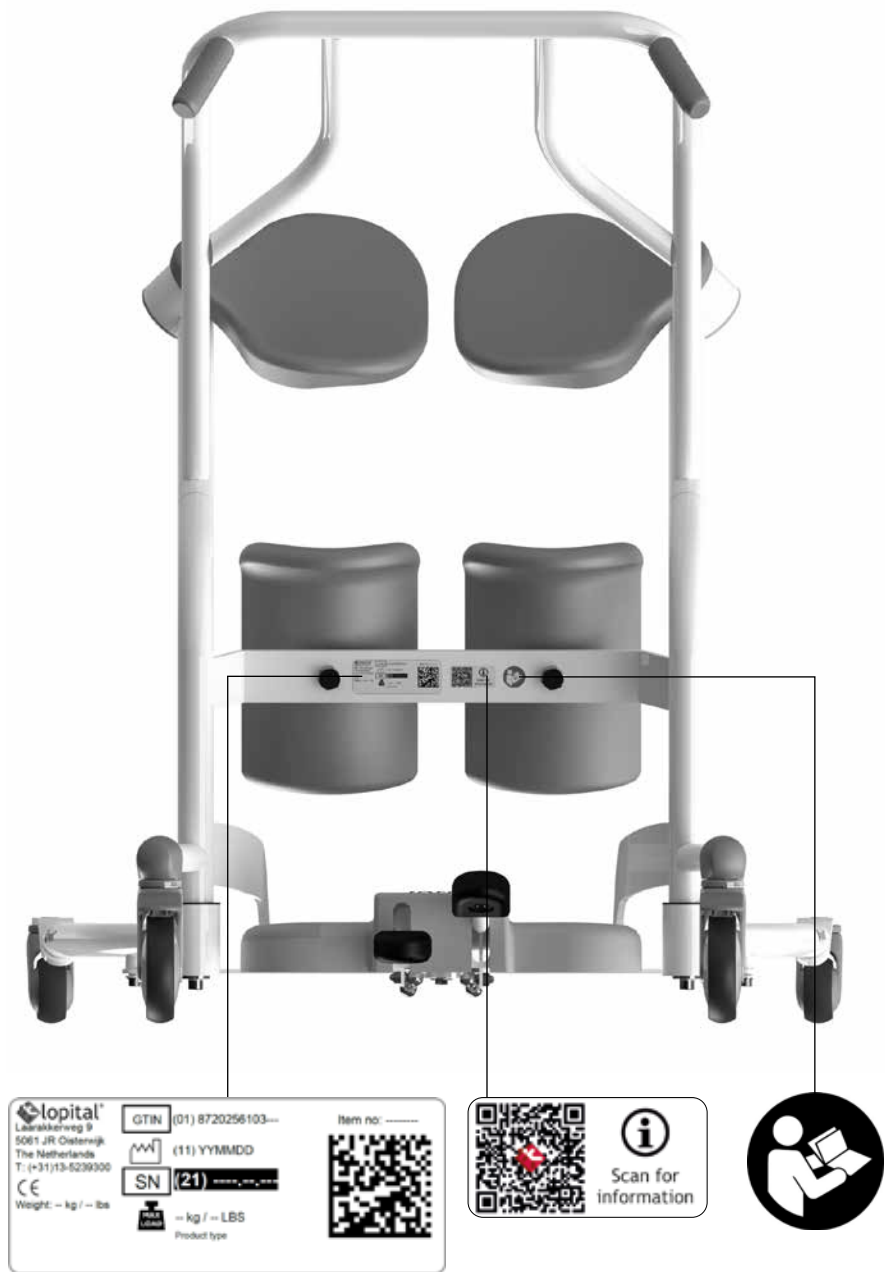
Änderungen an der Aufbau können die Sicherheit des Lotus beeinträchtigen. Außerdem erlöschen die Haftungs- und Garantiebedingungen von Lopital. Infolgedessen entspricht der Lotus nicht mehr der Verordnung MDR (EU) 2017/745 für Medizinprodukte.

1.3. Garantie

Für Produkte von Lopital wird 2 Jahre Garantie auf Herstellungs- und Materialfehler gewährt, sofern kein anderes genannt. Bei abweichenden Fristen ist die exakte Garantiezeit auf Ihrer Rechnung angegeben, die zugleich als Garantiebeleg gilt.

Auf Ersatzteile und Batterien, die verschlissen werden können, wird keine Garantie gewährt, insofern es sich nicht um Konstruktions- und / oder Materialfehler handelt.





2. Gebrauch

2.1. Inbetriebnahme

À la page 7, vous trouverez les composants du Lotus. Les pièces peuvent être remplacées par le personnel de service en cas de dommages. Diese Komponenten sind die eingesetzten Teile des Lotus Modells. Diese Komponenten können beim Gebrauch des Lotus Modells mit dem / den Benutzer(n) in Kontakt kommen.

2.2. Arbeiten mit dem Lotus

Schritt 1

Schieben Sie den Lotus zu dem Patienten und drehen Sie die Sitzteile weg (*Siehe Kapitel 3.3. Wegdrehbare Sitzteile*).

Schritt 2

Spreizen Sie erforderlichenfalls die Beine des Lotus und schieben Sie ihn möglichst dicht an den Patienten heran. Der Patient stellt seine Füße auf die Fußplatte. Die Schienbeine müssen die flexible Schienbeinstütze berühren (*Siehe Kapitel 3.2. Beinspreizung*).

Schritt 3

Der Lotus muss während des Personentransfers immer arretiert werden (*Siehe Kapitel 3.1. Rollenblockierung*).

Schritt 4

Der Patient kann jetzt aufstehen. Der Patient kann sich an den vertikalen Handgriffen hochziehen.

Schritt 5

Drehen Sie die Sitzteile zurück. Jetzt kann der Patient auf dem Lotus Platz nehmen.

Schritt 6

Lösen Sie die Bremse des Lotus, wenn Sie ihn bewegen wollen (*Siehe Kapitel 3.1. Bremse*).

Schritt 7

Sie können ggf. die Beinspreizung in die schmale Stellung bringen, indem Sie auf das andere Pedal treten. Schieben Sie den Patienten zum Zielort (*Rollstuhl, Stuhl, Toilette, Bett*). (*Siehe Kapitel 3.2. Beinspreizung*).

Schritt 8

Spreizen Sie erforderlichenfalls die Beine des Lotus und schieben Sie ihn möglichst dicht an den Zielort heran.

Schritt 9

Der Lotus muss während des Personentransfers immer arretiert werden (*Siehe Kapitel 3.1. Rollenblockierung*).

Schritt 10

Der Patient steht auf. Der Patient kann sich an den vertikalen Handgriffen hochziehen.

Schritt 11

Drehen Sie die Sitzteile wieder weg. Jetzt kann der Patient auf Rollstuhl, Stuhl, Toilette oder Bett Platz nehmen.

Schritt 12

Der Patient stellt seine Füße auf die Fußplatte. Lösen Sie die Bremse des Lotus, wenn Sie ihn bewegen wollen.

3. Bedienung

3.1. Rollenblockierung

Der Lotus hat zwei gebremste Räder an der Seite des Pflegers. Die zwei kleineren Lenkrollen sind ungebremst.

- Der Lotus kann arretiert werden, indem die blaue Lippe (1) an der Rolle nach unten gedrückt wird (Siehe Abbildung 1).
- Um die Arretierung des Lotus zu lösen, muss dieselbe Lippe von der Rolle entfernt werden, indem mit dem Fuß die Oberseite der Lippe (2) nach unten gedrückt wird (Siehe Abbildung 1).

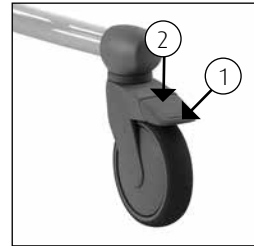


Abbildung 1 Schwenkrolle.

3.2. Beinspreizung

Der Lotus kann als Aufstehhilfe bei Dusch-Toilettenstühlen, Duschwagen, Betten, Toiletten, Stühlen und Rollstühlen verwendet werden. Der Lotus ist mit einer mechanischen Beinspreizung ausgestattet. Dank der Beinspreizung kann der Lotus dicht an den Patienten herangeschoben werden. In der schmalen Stellung lässt sich der Lotus in kleineren Räumen problemlos manövrieren. Treten Sie auf eines der Pedale, dann bewegen sich die Beine nach innen oder außen (je nach gewähltem Pedal).



Abbildung 2 Pedale Beinspreizung.

3.3. Wegdrehbare Sitzteile

Der Lotus ist mit zwei komfortablen Sitzteilen, die weggedreht werden können, ausgerüstet. Drehen Sie beide Sitzteile weg, bevor Sie den Lotus an den Patienten heranschieben (Siehe Abbildung 3). Der Patient nimmt auf dem Lotus Platz. Er stellt seine Füße auf die Fußplatte und drückt die Schienbeine an die Schienbeinstütze. Jetzt kann sich der Patient selbst hochziehen. Drehen Sie die Sitzteile jetzt wieder zurück, so dass der Patient Platz nehmen kann (Siehe Abbildung 4).



Abbildung 3 Sitzteilen weggedreht.

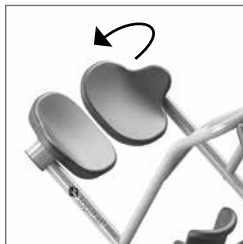


Abbildung 4 Sitzteilen.

4. Reinigung und Wartung

Der Lotus muss nach jedem Gebrauch mit Wasser und normalen Haushaltsreinigungsmitteln gereinigt werden. Integrierte PUR-Schaumkomponenten mit IMC-Beschichtung werden vorzugsweise durch Abreiben gereinigt und desinfiziert. Verwenden Sie dafür keine Scheuermittel oder andere aggressive Lösungsmittel. Bei Bedarf können PUR-Komponenten mit einer Lösung aus 70-prozentigem Ethanol oder Propanol desinfiziert werden.

Die Einwirkzeit der Mittel hat einen signifikanten Einfluss auf die Lebenszeit der PUR-Komponenten. Aufgrund der Materialeigenschaften von PUR muss Kontakt mit scharfen Gegenständen vermieden werden. Diese könnten zur Beschädigung oder Rissbildung im Material führen. Abschließend weisen wir Sie darauf hin, dass auch nicht kritische Teile der PUR-Komponenten gereinigt und desinfiziert werden müssen.

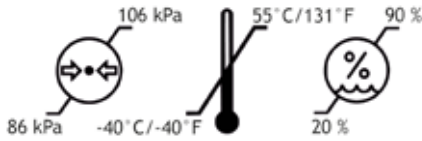
Kontrollieren Sie regelmäßig die Rollen auf Haare, Seifenreste und Staub und entfernen Sie diese bei Bedarf. Wartungen und Reparaturen am Lotus sind nur von autorisiertem Personal auszuführen.

Wartungsplan	
Nach jedem Gebrauch	<ul style="list-style-type: none">• Der Lotus mit Wasser und normalen Haushaltsreinigern reinigen.• Integrierte PUR-Schaumkomponenten reinigen und desinfizieren.
Wekelijks	<ul style="list-style-type: none">• Rollen auf Haare, Staub und Seifenreste kontrollieren und bei Bedarf entfernen.• Die Funktionstüchtigkeit des Lotus kontrollieren
Jaarlijks	<ul style="list-style-type: none">• Gemäß der Verordnung MDR (EU) 2017/745 Medizinprodukte muss ein Aufstehhilfe gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet werden.

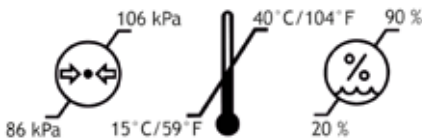
Eine vollständige Anleitung zur Reinigung und Desinfektion finden Sie im Reinigungs- und Desinfektionsprotokoll auf der Lopital-Website (www.lopital.de/downloads/).

5. Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport



Umgebungsbedingungen während des Betriebs



6. Entfernen von Komponenten

Alle Teile, die ausgetauscht oder entfernt werden, können an Lopital BV zurückgeschickt werden. Außerdem können diese Teile dem Monteur zur Entsorgung angeboten werden. Wir werden dafür sorgen, dass alle Teile auf umweltfreundliche Weise verarbeitet werden.

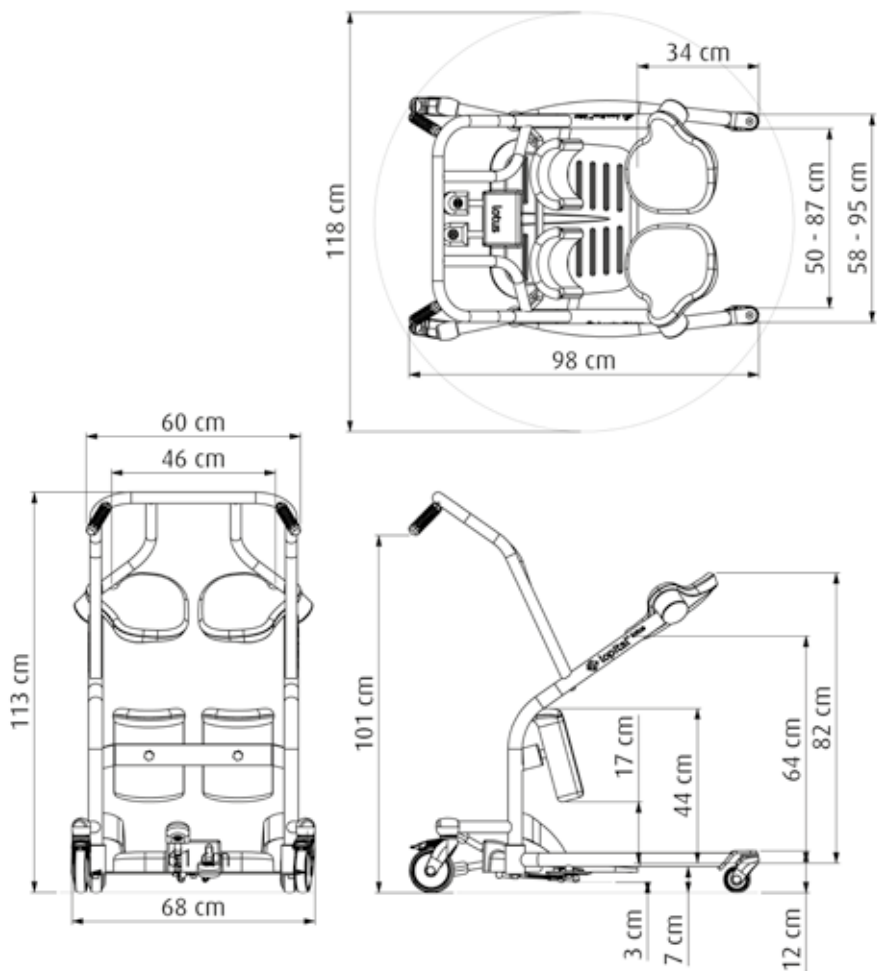
7. Technische Daten

7.1. Aufbau

Gestell:	Edelstahl und Stahlrohre und Platten mit zweilagiger Pulverbeschichtung versehen
Fußplatte:	Kunststoff V0
Eigengewicht:	35 kg
Maximale Belastung:	200 kg

7.2. Abmessunge

Grundfläche:	Breite: 68 cm schmale Position 95 cm mit gespreizten Füßen
	Tiefe: 98 cm schmale Position



Manufacturer's Declaration of Conformity
CE marking in accordance with the Medical Device Regulation

Brand name:	Lopital
Medical device:	Lotus
Device description:	Standing aid
Models:	59008100
Classification:	Class I
Basic UDI-DI:	872025610331859008100P4
Conforms to regulation:	Medical Device Regulation (EU) 2017/745
Standards applied:	<i>NEN-EN-ISO 14971:2019 Medical devices - Application of risk management to medical devices</i> <i>NEN-EN 12182:2012 Assistive product for persons with disability - General requirements and test methods</i> <i>ISO 10535:2007 Hoists for the transfer of disabled persons - Requirements and test methods</i> <i>IEC 62366: 2007 Medical devices - Application of usability engineering to medical devices</i> <i>UNI-CEI-EN-ISO 13485:2016 Medical devices - Quality management systems - Requirements for regulatory purposes</i> <i>NEN-EN-ISO 9001:2015 Quality management systems - Requirements</i> <i>NEN-EN-ISO 14001:2015 Environmental management systems - Requirements with guidance for use</i>
Certificate/report no.:	Certificate: Reports:



Authorised signatory, Cees van Dam, director:

Signature:



Date:

2021-05-03

Place:

Oisterwijk

